



öffentlich

Betreff:

Zentrum-Ost Straßen als Lebensraum entwickeln

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 14.03.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.04.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine städtebauliche Studie für den Humboldtring zu beauftragen. Das Ziel soll in einer Aufwertung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer bestehen.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die Aufgabe des Abzweigs Humboldt-Ring von der Nutheschnellstraße ist ein breiter, versiegelter Verkehrsraum stillgelegt und steht nun für eine städtebauliche Qualifizierung zur Verfügung, die beispielsweise in der Entsiegelung, Begrünung sowie einer besseren Wegeverbindung zwischen dem Schulkomplex und dem östlichen Teil von Zentrum Ost bestehen kann.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

17/SVV/0252

öffentlich

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: Zentrum-Ost Straßen als Lebensraum entwickeln

Erstellungsdatum 05.04.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.04.2017	Stadtverordnetenversammlung		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine städtebauliche Studie für den Humboldtring zu beauftragen. Das Ziel soll in einer Aufwertung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer bestehen.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im September 2017 vorzulegen.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift